Spielzeugmuseum zeigt Miniaturzirkus

Nürnberg (BY). **Vorhang auf für Zirkus Knirps: Ein Miniaturzirkus aus den 1950er-Jahren „gastiert“ im Spielzeugmuseum und lädt Kinder wie Erwachsene zum Entdecken und Staunen ein. Die Präsentation „Zirkus Knirps kommt“ ist von Dienstag, 10.11.26, bis Sonntag, 04.04.27, im zweiten Obergeschoss des Spielzeugmuseums, Karlstraße 13-15, zu sehen. Auf einer eigenen Sonderfläche entfaltet sich eine Zirkuswelt en miniature:**
Zwischen detailgetreuen Aufbauten, Zirkuszelt und einer Vielzahl an verschiedensten Zirkuswaggons lassen sich knapp 30 Figuren und Zirkustiere entdecken.

Ein in Schleife laufender Stopp-Motion-Film (13 Minuten) aus dem Jahr 1962 lässt den Zirkus lebendig werden und zeigt Einblicke in Aufbau und Show durch die Figurencrew um Betriebsleiter Krause, Eisprinzessin Vera Drehrowa und Zirkusclown Paulchen. Das Besondere: Der gesamte Zirkus und seine Figuren sind ein handgefertigtes Unikat. Der Dekorateur und Reklamemeister Wolfgang Conrad sen. hat den Zirkus mit den in der DDR gegebenen Möglichkeiten der 1950er-Jahre in über 600 Stunden Arbeit für seinen Sohn geschaffen.

Von ihm stammt auch der aufwendig produzierte Film. Zirkus und Figuren atmen den zeitgenössischen Witz der damaligen Zeit. Wolfgang Conrad jun., der Sohn des Erbauers, hat den Miniaturzirkus kürzlich als Schenkung dem Spielzeugmuseum überlassen. Am Mittwoch, 11. November, steht er den Museumsgästen von 17 bis 19 Uhr für Fragen zur Verfügung, gibt spannende Einblicke und erzählt allerlei Anekdoten. Um das neue Sammlungshighlight zu würdigen, verlängert das Spielzeugmuseum an diesem Tag seine Öffnungszeit bis 19:00 h. Beide Angebote sind im Museumseintritt von 7,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, bereits enthalten.

Text, Foto: Stadt Nürnberg